

## VERANSTALTUNGSRÄUME **CAMPUS**

### **BARON**

JOHANN-JOACHIM-BECHERWEG 3  
(ALTE MENSA, FORUM)

### **DEKANATSSAAL ReWi**

JAKOB-WELDER-WEG 9  
RAUM 03-150

### **FESTIVALZELT**

WIESE VOR DER NATFAK  
JOHANN-JOACHIM-BECHER-WEG 21

### **HAUS MAINUSCH**

STAUDINGERWEG 23

### **Q-KAFF**

(KULTURCAFÉ)  
BECHERWEG 5 (ALTE MENSA, FORUM)  
P1

### **PHILOSOPHICUM**

JAKOB-WELDER-WEG 18  
P1 & P2

## EXTERNE **VERANSTALTUNGSORTE**

### **CINÉMAYENCE**

SCHILLERSTRASSE 11  
55116 MAINZ

### **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**

GROSSE BLEICHE 60-62  
55116 MAINZ



Studierenden  
Werk Mainz



## ANREISE UND ÜBERNACHTUNG

DEN CAMPUS DER UNI MAINZ ERREICHT IHR AUF VIERLEI WEISEN, DIE AUSFÜHRLICHST DARZUSTELLEN SICH DIE UNIVERWALTUNG SCHON VIEL MÜHE GEGEBEN HAT. INFO: [HTTP://WWW.UNI-MAINZ.DE/ZENTRAL/11718.PHP](http://www.uni-mainz.de/zentral/11718.php)

FALLS IHR VON AUSSERHALB KOMMT UND WIR EUCH DABEI HELFEN KÖNNEN, EINE PRIVATE MITFAHRGEGENHEIT ODER ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT ZU ORGANISIEREN, GEBT UNS BITTE BESCHIED: [HTTP://ANTIRASSISMUS.BLOGSPORT.DE/AK-ANTIRASSISMUS/](http://antirassismus.blogspot.de/ak-antirassismus/) ES WIRD SICH SCHON ETWAS FINDEN LASSEN

## BARRIEREFREIHEIT

WIR MÖCHTEN ALLEN MENSCHEN, DIE INTERESSIERT SIND, DAS FESTIVAL CONTRE LE RACISME ZUGÄNLICH MACHEN.

WIR WOLLEN UNS MÜHE GEBEN, ZUGANGSBARRIEREN SO WEIT WIE MÖGLICH ABZUBAUEN. DIE VERANSTALTUNGSRÄUME SIND FÜR ROLLSTÜHLE ZUGÄNLICH.

FALLS WIR NACH UNSEREN MÖGLICHKEITEN PERSÖNLICHE ODER ORGANISATORISCHE UNTERSTÜTZUNG IRGENDWELCHER ART BIETEN KÖNNEN, ODER DABEI HELFEN, PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG ZU FINDEN, GEBT BITTE BESCHIED.

EVENTUELL IST AUCH EINE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG (Z.B. FÜR EINE\_N GEBÄRDENDOLMETSCHER\_IN) MÖGLICH.

ZUR BARRIEREFREIHEIT GEHÖRT AUCH, DASS IN DEN VERANSTALTUNGSRÄUMEN (INKLUSIVE DEM FESTIVALZELT), NICHT GERAUCHT WIRD. AUCH BEI VERANSTALTUNGEN IM FREIEN WERDEN WIR SICHER GEHEN, DASS ES GENÜGEND RAUCHFREIEN PLATZ GIBT: DER CAMPUS IST GROSS GENUG FÜR ALLE.



# FESTIVAL CONTRE LE RACISME 2011

# FESTIVAL CONTRE LE RACISME 2011

## MAINZ 2.6. - 18.06.

<p>DO 2</p>	<p><b>Auftakt:</b> Offene Konferenz zu antimuslimischem Rassismus (Do., 02. 06. bis Sa., 4. 06.)</p> <p><b>1. Tag</b> Alle Veranstaltungen finden im <i>Raum P2</i> statt.</p> <p><b>15.00-16.00</b> Eröffnung und einführende Referate zu Rassismusdefinitionen bzw. allgemeiner Rassismusforschung sowie antirassistischer Politik durch Studierende der Uni Mainz.</p> <p><b>16.30-17.30</b> Dipl. päd. Sakine Subasi-Piltz (Goethe-Universität Frankfurt): „Antimuslimischer Rassismus – Eine Einführung“</p> <p><b>18.00-19.00</b> Dipl.-Soz. Constantin Wagner (Institut f. Medienverantwortw.): „Zum Islambild in den Medien“</p> <p><b>20.00</b> Zivana (türkischer Rock) im <i>Q-Kaff</i> - Eintritt frei</p>	<p><b>13.00-14.00</b> Mittagspause</p> <p><b>14.00-17.30</b> 2 parallele Workshops: Dr. Urmila Goel: „Antimuslimischer Rassismus und Heteronormativität“ &amp; Georg Klauda: „Europa und die Heteronormalisierung der islamischen Welt“</p> <p><b>18:00</b> Abschlussplenum</p> <p><b>Ab 22.00</b> Cazyapjazz (kosmopolitischer Fusion-Jazz) und Zemin (türkischer Rock) <i>Baron</i> - Eintritt 3 €</p>	<p>DO 9</p> <p><b>14.00 – 16.00</b> Jörg Kronauer: StudentInnen rechts außen – Einflüsse von rechten Studierendenorganisationen an Hochschulen im <i>Festivalzelt</i></p> <p><b>16.00</b> Filmvorführung und Diskussion "Hope in My Heart: The May Ayim Story" im <i>Q-Kaff</i></p> <p><b>17.00 – 19.00</b> Jörg Kronauer: Recht extrem – Die Extremismuskodexin und ihre Auswirkungen <i>Festivalzelt</i></p> <p><b>19.00</b> Jugendliche ohne Grenzen Hessen: „Mobilisierung zur Innenminister_innen-konferenz // Vorstellung der eigenen Strukturen“ - veranstaltet von diskursiv <i>Festivalzelt</i></p>
<p>FR 3</p>	<p><b>2. Tag</b> Alle Veranstaltungen im <i>Dekanatssaal des ReWi</i>.</p> <p><b>11.00-12.00</b> Khola Maryam Hübsch M.A. (freischaffende Autorin): „Zum Selbstbild und Fremdbild der muslimischen Frau“</p> <p><b>12.30-13.30</b> Dr. Al-Hamarneh (Uni Mainz, Geographisches Institut): „Der revolutionäre arabische Frühling im Diskurs des Orientalismus“</p> <p><b>13.30-14.30</b> Mittagspause</p> <p><b>14.30-15.30</b> Prof. Dr. Juliane Karakayali (Evangelische Fachhochschule Berlin): „Klassenkampf von oben oder: ist die derzeitige rassistische Debatte eigentlich eine Unterschichten-debatte?“</p> <p><b>16.00-17.00</b> Attila Steinberger: „Islamkritik als Ideologie – Nationale Feindbilder von Links“</p> <p><b>17.30-18.30</b> M.A. Ceren Türkmen: „Rassismen heute und Integration“</p>	<p>MO 6</p> <p><b>10.00 – 16.00</b> Infostand zum Gedenken des Aufstandes in Soweto 1976. Schwerpunkt rassistisches Apartheidssystem u. dessen Folgen im heutigen Südafrika, veranst. v. Hochschulgruppe Go Ahead! Mz.</p> <p><b>16.00-18.00</b> Markus End: „Antiziganismus in Deutschland und Europa“ im <i>Festivalzelt</i></p> <p><b>18.00-20.00</b> Juanita Rosina Henning (Doña Carmen): „Migrantinnen in der Prostitution“, Veranstalter: AlleFrauenreferat im <i>Festivalzelt</i></p> <p>DI 7</p> <p><b>16:00</b> Noah Sow: „Anzeichen struktureller Dominanz am Beispiel Medien, Schulen und Institutionen“ veranstaltet vom AlleFrauenreferat im <i>Festivalzelt</i></p> <p><b>17.30</b> Serçe Öznarççeği: An den Vortrag inhaltlich anschließender Workshop im <i>Festivalzelt</i></p> <p><b>19.00</b> Karl Kopp, Pro Asyl: „Das tägliche Sterben“ – Zur Situation an den EU-Außengrenzen veranstaltet von diskursiv im <i>Festivalzelt</i></p> <p>MI 8</p> <p>Serçe Öznarççeği und Imme Goldstein: <b>14.00-16.00</b> Workshop zu Critical Whiteness <b>16.00-17.00</b> Wie gehe ich mit einem Rassismusvorwurf um? Kleine Vorführung im <i>Festivalzelt</i></p>	<p>FR 10</p> <p><b>15.00</b> Filmvorführung und anschließende Diskussion mit der Regisseurin Zara Zandieh: „Such a strange time it is my dear...“ Ein Film über 5 iranische Feministinnen im Berliner Exil. <i>Festivalzelt</i></p> <p>DI 14</p> <p><b>18.00</b> Filmvorführung: Abschiebung im Morgengrauen, veranstaltet von diskursiv im <i>CinéMayence</i></p> <p>MI 15</p> <p><b>18.00</b> Kay Sokolowsky : Feindbild Moslem veranstaltet von der Muslimischen Hochschulgruppe Mainz im <i>Hörsaal 13, Forum 7</i></p> <p>DO 16</p> <p><b>19.00 – 22.00</b> „Tatort Flughafen: Deutsche Abschiebepolitik und der Widerstand dagegen. Kurzfilm, Vortrag und Diskussion“, Veranst.: diskursiv, im <i>Schon Schön</i></p> <p>FR 17</p> <p><b>20:00</b> „SOS for Human Rights“ (Theaterstück zu gleichnamiger Kampagne von ProAsyl) Gripstheater Berlin im <i>P1</i> Eintritt 3,- €</p>
<p>SA 4</p>	<p><b>3. Tag</b> Alle Veranstaltungen finden im <i>Raum P2</i> statt.</p> <p><b>11.00-12.00</b> Dr. Urmila Goel (Freischaffende Autorin und Antirassismustrainerin): „Antimuslimischer Rassismus und Heteronormativität“</p> <p><b>12.00-13.00</b> Georg Klauda (freischaffender Autor): „Homophober Moslem, toleranter Westen?“</p>	<p><b>18.00</b> Transamerica. Filmvorführung und anschließende Diskussion Veranstaltet v. Schwulenreferat des AstA im <i>Senatssaal der NatFak</i></p> <p><b>Ab 22.00</b> Alyuvar (Riotjazz/Folk) + Hanuman Tribe (Nurave/Elektro) <i>Q-Kaff</i> Eintritt 3 €</p>	<p>SA 18</p> <p>Abschlussparty mit „Über allem thront das Flug“, „Tathandlung“ und D.J. Tomcio Paluch <i>Haus Mainusch</i></p> <p><i>Mehr infos zu den einzelnen Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen unter: <a href="http://antirassismus.blogspot.de/">http://antirassismus.blogspot.de/</a></i></p>